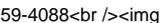




Erfolgreiche Azubis verabschiedet

Erfolgreiche Azubis verabschiedet
Evonik überreicht im Industriepark Wolfgang Zeugnisse an 49 erfolgreiche Absolventen des Ausbildungszentrums. Die Lehrzeit in Hanau bleibt den ehemaligen Azubis mit vielen Erlebnissen in guter Erinnerung. Mit Ihrem Abschluss haben Sie Ihre hohe fachliche Kompetenz, aber auch wichtige soziale Fähigkeiten unter Beweis gestellt", gratulierte Ausbildungsleiter Klaus Leberherz den Auslernern. Mit diesem Tag endet für alle Absolventen eine prägende Zeit mit vielen wichtigen Erfahrungen. "Wir freuen uns sehr, weitere 49 Fachkräfte erfolgreich ausgebildet zu haben", fügte Leberherz hinzu. Auch Standortleiter Dr. Gerhard Haubrich drückte den Absolventen seine Glückwünsche aus. "Dass im Industriepark Wolfgang so vielen jungen Menschen ein guter Ausbildungsabschluss gelungen ist, freut mich sehr. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu dieser Leistung", so Haubrich. Er lenkte den Blick auch auf die Zukunft der Absolventen. "Am Ende einer Ausbildung stellt sich für junge Leute immer die Frage, auf welchem Weg es weiter geht", so Haubrich. "Aber ich kann Ihnen versichern: Mit einer Ausbildung bei Evonik haben Sie eine wertvolle Eintrittskarte für die Berufswelt gelöst." Stellvertretend für die Jugend-Auszubildendenvertretung beglückwünschte Nico Dauth die erfolgreichen Absolventen. "Für alle steht jetzt die Zukunft vor der Tür", sagte Dauth. "Es liegt an den Auslernern, sich zu beweisen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass motivierte Auslerner immer eine Chance auf eine unbefristete Anstellung haben." Für die Arbeitnehmervertretung nahm Betriebsrat Hussin El Moussaoui an der Veranstaltung teil und verabschiedete die Auslerner mit einer kurzen Rede. Einige Absolventen hatten während ihrer Ausbildungszeit auch die Möglichkeit, im Ausland zu arbeiten. So wechselten fünf kaufmännische Azubis für mehrere Wochen an Standorte in Barcelona (Spanien) und Tuzla (Türkei). Jennifer Reichardt konnte als erste Chemielaborantin sogar Arbeitserfahrungen in Singapur sammeln. Insgesamt sechs Wochen verbrachte sie in Asien. "Das war eine tolle Erfahrung, die ich so schnell nicht vergessen werde", erzählt die Chemielaborantin. "Am Standort in Singapur wurde ich wie ein Familienmitglied aufgenommen, konnte in unterschiedlichen Projekten mitarbeiten und viel lernen." Von den insgesamt 49 diesjährigen Absolventen haben 32 eine naturwissenschaftlich-technische Ausbildung und 17 eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen. Als jahrgangsbeste Absolventen wurden die beiden Industriekaufleute Marc-Oliver Roß und Marius Wolf geehrt. Beide schlossen ihre Ausbildung mit der Gesamtnote 1 ab. Das Ausbildungszentrum von Evonik im Industriepark Wolfgang ist mit 300 Azubis einer der größten Ausbilder der Main-Kinzig-Region. Es bildet Mitarbeiter für die Unternehmen des Standorts wie Evonik und Umicore aus und gewährleistet durch qualifizierten Fachkräftenachwuchs die Leistungsfähigkeit von Produktion und Forschung. Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €. Ansprechpartner
Evonik Industries AG
Silke Amthauer, Ulrike Eckhardt
Leiterin Standortkommunikation Hanau, Ausbildung Süd
+49 6181 59-6094
+49 6181 59-4088


Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.